Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 28. Februar 2011 um 21:49 Uhr

Angesagt ist der No-Name-Kandidat gegen Landrat Rüdiger Butte

Die Halvestorfer CDU wartet sehnsüchtig auf einen Redner, den sie überhaupt noch nicht kennt

Hameln/Halvestorf (wbn). Und sie hat ihn doch, den Landratskandidaten, den Gegenentwurf zum amtierenden Landrat Rüdiger Butte. Die CDU Hameln-Pyrmont will ihn am Mittwoch der Presse präsentieren und am Freitag, 4. März, soll er bereits in die Gliederungen und Niederungen des christdemokratischen Wählervolkes eintauchen. Als Gastredner zur Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Halvestorf.

Im Hotel „Grüner Jäger“ in Hope – Beginn 19 Uhr – soll er der heimischen CDU „hope“ geben. Hoffnung. Denn Rüdiger Butte, der alte und neue SPD-Kandidat ist zu einem stattlichen Platzhirsch herangereift. Da muss der Kandidat im „Grünen Jäger“ schon mit großkalibriger Munition zum Kommunalwahlkampf aufwarten. Otto Deppmeyer, der CDU-Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende sowie Vorsitzender der Kreistagsfraktion wird dem Kandidaten – oder ist es eine Kandidatin? – Schützenhilfe geben.

Fortsetzung von Seite 1

Und weil Hoffnungsträger dieser Art mit Energie nicht knausern dürfen, wird Susanne Treptow, die Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, dazu noch über das Thema „GWS und Stromversorgung heute“ referieren. Klar ist: Der CDU-Ortsverband hat mit dieser Personalausstattung zur Jahreshauptversammlung einen Coup gelandet.

Wenn Otto Deppmeyer seinerzeit nicht gelogen hat, wird die Person, die gegen Butte in die Bütt geht (im Määäänzer Karneval ist dies das närrische Rednerpult in Büttenform) von außerhalb kommen. Von weit außerhalb von Halvestorf. Sogar von außerhalb des Landkreises Hameln-Pyrmont. So hatte sich Deppmeyer jedenfalls in einem Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de vernehmen lassen.